

Produkt:	15.01.01
Federführung:	RB StaLa Regiebetrieb Stadtmarketing Lampertheim
Bearbeiter/in:	Herr Dewald
Datum:	21.12.2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	15.01.2024	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	23.01.2024	

Strategiekonzept innerstädtischer Einzelhandel, IMAKOMM Akademie**Sachdarstellung:**

Die Stadt Lampertheim wird vom Land Hessen mit dem Programm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (ehemals „Stadtumbau in Hessen“) gefördert. Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK), Stand April 2018, wurde mit den hierin dargestellten städtebaulichen Zielen als Orientierungsrahmen für die längerfristige Entwicklung der Stadt Lampertheim am 15.06.2018 beschlossen. Die im ISEK formulierten Leitbilder und Strategien stellen die Grundlage für zukünftige Entscheidungen zur Stadtentwicklung dar. Das Fördergebiet „Stadt Lampertheim - Innenstadt“ wurde am 15.06.2018 gemäß § 171 b Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) als Stadtumbaugebiet beschlossen.

Im Rahmen dieses Förderprogramms soll ein Strategiekonzept zur Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels aufgestellt werden.

Ziel des Strategiekonzeptes ist, über eine Einzelhandels- und Standortkonzeption hinausgehend, ein strategisches Konzept zu erarbeiten, das Instrumente und Maßnahmen zur langfristigen Sicherung des Handels darlegt. Das qualifizierte Strategiekonzept soll über die rein planungsrechtlichen Anforderungen hinausgehen. Es beleuchtet Entwicklungschancen des Einzelhandels tiefer und gibt wichtige Hinweise für das Stadtmarketing der Stadt Lampertheim.

Am 27.07.2022 wurde die IMAKOMM Akademie GmbH durch die Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, die die Projektsteuerung aller Lampertheimer StadtUmbau-Projekte leistet, mit der Erstellung eines qualifizierten Strategiekonzepts zur Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels beauftragt.

Folgende inhaltliche Bausteine wurden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IMAKOMM-Akademie umgesetzt:

- Oktober 2022: Kick-off-Veranstaltung und Festlegung der zu beteiligenden Akteure
- Bis Jahresende 2022: räumliche Bestandsaufnahme und qualitative Bewertung der Innenstadt
- Januar & Februar 2023: Kunden- & Nicht-Kundenbefragungen sowohl digital als auch vor Ort
- Januar & Februar 2023: Expertengespräche mit Einzelhändlern und Stadtmarketing
- Gesamter Jahresverlauf 2023: turnusmäßige Abstimmungsgespräche mit Stadtmarketing

- März, Juli & November 2023: drei Arbeitssitzungen der Projektgruppe, der neben der Verwaltungsspitze Vertreterinnen und Vertreter des Einzelhandels, der Kulturschaffenden, des Stadtmarketings, des Fachbereichs Bauen sowie je 1 Vertreter der vier Fraktionen angehörten

Die Ergebnisse der Arbeitssitzungen und der Bürgerbefragungen fließen derzeit in den Abschlussbericht der IMAKOMM Akademie ein. Dieser sollte bis spätestens 08.01.24 vorliegen und wird u.a. Empfehlungen zum weiteren Vorgehen enthalten und den Mitgliedern des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses in ihrer Sitzung am 23.01.2024 durch einen Mitarbeiter der IMAKOMM-Akademie vorgestellt.



Dirk Dewald
(Leiter Stadtmarketing)

Gottfried Störmer
(Bürgermeister)